



Ausgabe 3 / 2022
Juni - August

Unser Gemeindebrief

Kirchengemeinde Wolterdingen



Ukraine Bericht

- Seite 14 -

Sinfonietta Concertante Konzert

- Seite 6 -

Dorffest

- Seite 7 -

Inhalt	Seite
Vorwort	3
ACK	5
Blick in die Gemeinde	6
Aus dem Dorfleben	7
Marlene Indorf zitiert ...	8
Mach mit!	9
Projekt 55+	10
Gedenktage ...	11
Gottesdienste	12
Ukraine Bericht	14
Diakon	16
Bilder aus dem Gemeindeleben	18
Was die Glocken läuten	20
So erreichen Sie uns	22
Die Konfirmierten	23

Konto der Kirchengemeinde

IBAN DE27 2585 1660 0000 1036 63

BIC NOLADE21SOL

Spendenkonto Kirchengemeinde

IBAN DE05 2585 1660 0055 0260 41

BIC NOLADE21SOL

Stichwort: Wolterdingen +

Verwendungszweck der Spende

In eigener Sache:

Unsere Kirchengemeinde hat an der Kirche das Signet "Offene Kirche", d.h., dass unsere Kirche in der Zeit von April bis Oktober an jedem Tag zehn Stunden offen steht für Besucher und Besucherinnen. Wir haben damit als Gemeinde sehr schöne Erfahrungen gemacht, weil es doch viel Durchreisende und Pilgernde gibt, die unsere Kirche für Besichtigung, Gebet oder Entspannung aufsuchen. Mancher sitzt in dieser warmen Zeit danach auch gerne noch vor der Kirche in unserer neuen Sitzgruppe.

Eigentlich sollte die Kirche seit April geöffnet sein - momentan ist sie tagsüber noch verschlossen. Der Grund ist, dass wir durch den Einbau von viel neuer Technik bemüht sind, diese Apparaturen noch zu sichern. So werden wir eine Gittertür zur Empore einsetzen, so dass der Zugang nach oben verschlossen werden kann. So bald diese Tür eingesetzt ist, wird unsere Kirche sofort wieder geöffnet werden.

Wir hoffen, dass Sie dafür Verständnis haben.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. luth. Heilig-Geist-Gemeinde Wolterdingen
Wolterdinger Dorfstr. 2, 29614 Soltau
Tel: 05191 / 927520, E-Mail: Torsten.schoppe@evlka.de

Redaktionsteam: Torsten Schoppe, Udo Kremer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 750 Exemplare je Ausgabe

Erscheinung: vierteljährlich

Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helfer im Bereich der Kirchengemeinde Wolterdingen kostenlos ausgetragen.

Monatsspruch Juni
Unüberwindlich ist der Tod:
Niemand entrinnt ihm, keinen gibt
er frei. Unüberwindlich – so ist
auch die Liebe, und ihre
Leidenschaft brennt wie ein Feuer.
Hohelied der Liebe 8,6

Liebe Lesende,

letzten Monat gab es eine Meldung, die sich seit vielen Jahren abzeichnete: „In Deutschland ist die Zahl der Christen, die noch einer Kirche angehören, in der Minderheit – erstmals seit Jahrhunderten!“

Zum einen ist das für mich folgerichtig, denn ich habe nie dem Begriff Volkskirche ganz trauen wollen, wonach quasi ein ganzes Volk christlich sei. Zum anderen stellen sich selbstkritisch Fragen an uns alle, warum immer mehr Menschen den Kirchen den Rücken kehren. Selbstkritisch müssen sich die Kirchen als Institutionen hinterfragen, selbstkritisch aber auch Kirche vor Ort, also die Gemeinden. Selbstkritisch aber auch die Menschen, die die Kirche verlassen haben.

Vielleicht mündet alles auch in den Fragen: Wie weit ist es mit meinem Glauben an Jesus Christus? Welche Relevanz hat Gottvertrauen und die Bibel für mich?

Ach, die Bibel ... denkt mancher: das ist ja ganz weit weg, vorgestern! Weit gefehlt: im Grunde ist dieses Buch



die Grundlage, quasi die Anleitung, unseres Glaubens. Dadurch bekommt unser Glaube erst Inhalt und Fundament, sonst zerfließt Glaube zum individuellen Gefühl, auch zum Selbstbetrug.

Ich möchte Sie immer wieder einladen, in die Bibel einzusteigen – so etwa auch in jedem Gottesdienst. Über dieser Begrüßung steht der Juni-monatsverses aus dem Hohelied der Liebe im Alten Testament. Meine Einladung an Sie: Lesen Sie doch mal das Hohelied der Liebe, das voller Erotik, Hingabe, Liebe und Stärke ist - eine Frau, die sich mit ihrem Mann vereint und die Stärke und Größe der Liebe mit der Kraft des Todes vergleicht.

„Make love not war!“ – wie wahr und wie aktuell! Der Krieg wie der Tod scheint männlich zu sein – die Liebe weiblich. Ganz so einfach ist es wohl

nicht, aber in diesen Wochen sehe und erlebe ich, wie vor allem Frauen versuchen, das Leben und die Zukunft zu sichern und zu gestalten und dabei in großem Maße auch zu den Opfern gehören. Es sind vor allem die Frauen, die mit ihren Kindern hier im Westen Asyl gefunden haben, aber nicht wissen, wohin der Weg sie führt. Es sind vor allem die Frauen, die mit ihren Eltern und Kindern, die in den Trümmern Charkiw und Mariupols ausharren. Es sind vor allem die Frauen, die vergewaltigt und gedemütigt werden.

Und: es sind auch hier in unseren Gemeinden vor allem die Frauen, die sich um die Geflüchteten kümmern, ihnen nahe sind, Hilfe sind.


Das alles in Europa noch einmal erleben zu müssen, ist auch nach über zwei Monaten Krieg noch nicht nachvollziehbar, ein Rückfall in ganz dunkle Zeiten.

Aber die Bedrückung der Frauen hat weltweit wieder zugenommen: in den USA werden demnächst – völlig ohne Not - neue Abtreibungsgesetze verabschiedet und ein unsagbares Leid über viele, vor allem verarmte, Frauen bringen. In Afghanistan setzen die Taliban, wie befürchtet, ihre vor-mittelalterlichen Frauengesetze um und zerstören damit so viel ... und wir streiten um Gendersternchen und

Frauenquoten. Und dafür bin ich so dankbar, zeigt es doch, in was für einem guten Umfeld wir leben dürfen. Achtet das nie gering! Und vertraut euch Gott mit all den Widersprüchen des Lebens von Tod und Liebe, Gewalt und Gerechtigkeit ... an. Er ist doch der einzige Geber und Schöpfer unseres Lebens. Ohne Gott sind wir dem Menschen ausgeliefert - nicht immer ein tröstlicher Gedanke.

Ich wünsche allen einen guten und friedvollen Sommer. Bleibt wohl behütet.

Ihr und euer



Torsten Junge



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Es lädt die Arbeitsgemeinschaft der christlichen
Kirchen in Soltau (ACK) herzlich ein:



Ökumenischer Gottesdienst im BöhmePark

Pfingstmontag

6. Juni

10.30 Uhr

Festpredigt

Regionalbischof Dr. Stephan Schaede, Lüneburg

mit Taferinnerung & persönlicher Segnung
Im Anschluss:

Gelegenheit zum Picknick

Den Snack bzw. Imbiss und eine Decke bitte selbst
mitbringen; für Getränke ist gesorgt.

In diesem Jahr ist die ACK aktiv bei der Aktion
„Stadtradeln“.

Bitte registrieren Sie sich zum Stadtradeln unter

<https://www.stadtradeln.de/soltau>



Foto: Andreas Tamme

Auf die vertrauten Hygiene- und Abstandsregeln ist auch weiterhin zu achten.
Bei **Regen** findet der Gottesdienst (ohne Picknick) in der **Lutherkirche** statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ACK - Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen in Soltau –
2022



Lege mich wie ein **Siegel** auf
dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

Monatspruch
JUNI
2022

HOHESLIED 8,6

Sinfonietta Concertante lädt ein zum Konzert in Wolterdingen am Dienstag, den 4. Juli, um 20 Uhr



Schwere Zeiten liegen hinter der „Sinfonietta Concertante“ – eine Musikgruppe, die aus Hobby – und BerufsmusikerInnen besteht, und wunderbare klassische Musik der letzten Jahrhunderte spielt und in Konzerten vorträgt.

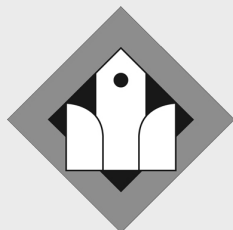
Schwere Zeiten, weil der langjährige Leiter der Gruppe, Raimund Wartenberg, im vergangenen Jahr bestattet wurde und vor einigen Wochen noch ein weiteres Mitglied des Ensembles verstarb. Diese Verluste sind sehr bedrückend für die Gruppe, die ja sowieso durch die Pandemie zu einer zweijährigen Pause gezwungen war.

Das Konzert in Wolterdingen soll ein erster vorsichtiger Anfang in eine gute Zukunft sein.

Im Juli wird die Gruppe Stücke von Bach, Händel, Reger und Skrjabin spielen.

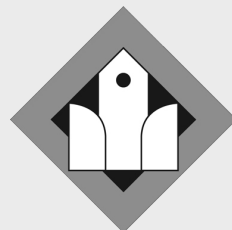
Das wird sehr schön an einem hoffentlich milden Sommerabend.

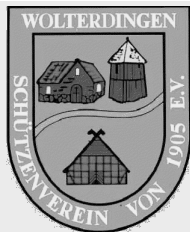
Der Eintritt ist wie immer frei – wem es gefallen hat, kann gerne am Ausgang eine Kollekte geben.



Offene Kirche

Unsere Kirche ist geöffnet
vom 1. April bis 30. September
jeden Tag von 8 – 18 Uhr





Wolterdinger Dorffest am Samstag, den 6. August in Bostelmanns Scheune

Andacht
Posaunenchor
Kaffee und Kuchen
Feier in der Scheune



Besuchen Sie uns im Internet
www.kirche-wolterdingen.wir-e.de

Marlene Indorf zitiert aus dem Loccumer Brevier

Brevier (lat. kurz) ist eine Textsammlung zu klösterlichen Andachten und umfasst mehrere Bände – eine Sammlung aus Gedichten, Betrachtungen, Gebeten und anderen Texten. Marlene Indorf sucht für unseren Gemeindebrief jeweils Texte aus dem Brevier aus:



„Hört man eigentlich davon noch etwas, dass, wo Gott kommt, dass er da in seiner Gerechtigkeit kommt? Ist vielleicht die Frage nach dem Sein Gottes und die Frage nach Gerechtigkeit ein und dieselbe Frage? Und muss es nicht so sein, dass – nachdem erst einmal die rechte Einheit zwischen Gott und seinem Gebot zerbrochen ist - wir nun tatsächlich nichts mehr in unseren Händen halten als die zerbrochenen Stücke des einmal Einen und Ganzen? Am Ende der ganzen religionsphilosophischen Bemühung um Gottes Wirklichkeit, am Ende dieser Bemühung, ihn zu fassen hinter den Dingen, hinter dem Erlebnis, hinter der Kultur – steht der Schrei nach Gerechtigkeit.“

Hans-Joachim Iwandt

Im vergangenen Jahr habe ich meine Ausbildung zur Lektorin in unserer Landeskirche gemacht. Dafür besuchte ich an 5 Wochenenden ein Ausbildungsseminar in Bad Bederkesa.

Hier lernten wir den Aufbau des Gottesdienstes kennen, Formulierung von Gebeten, Liturgie, Segen und das Lesen von Predigten.

Für das eigene Predigen können wir uns fertige Predigten aussuchen und sie für uns umformulieren.

Im Juni ist dann unser letztes Ausbildungswochenende. Danach darf ich einen Gottesdienst in Eigenverantwortung halten.

Zur Hilfe nehme ich dafür auch das Programm aus dem Internet, „Kirchenjahr Evangelisch“, wo die Gottesdienste beschrieben sind.

Ab Juli werde ich häufiger Gottesdienste in Wolterdingen durchführen, weil ich evtl.nächstes Jahr das Prädikantenseminar besuchen möchte, um mich weiter fortzubilden.

Ich freue mich darauf.

Marlene Indorf

Gottesdienst

sonntags 10 Uhr

Kindergottesdienst

sonntags 10 Uhr, 14-tägig, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Christine Blumenthal, Tel: 3537

Kirchenchor

dienstags 20 Uhr

Ansprechpartner: in Vertretung - Otto Matthias, Tel: 16923

Posaunenchor

mittwochs 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Gerhard "Hardy" Müllenheim, Tel: 0176
34388707

Mutter-Kind-Kreis

dienstags 15.30 Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Christine Blumenthal, Tel: 3537

Frauenkreis

monatlich, am 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr

Ansprechpartnerin : Ellen Nottorf, Tel: 164 22

Gesprächskreis

mittwochs 20 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

KU 8 (Hauptkonfirmanden)

i.d.R. monatlich, sonnabends 9 - 15 Uhr, in St. Johannis, Soltau

Tanz im Sitzen

dienstags um 14.30 Uhr nach Absprache

Ansprechpartnerin: Elke Dettmers, Tel: 978544



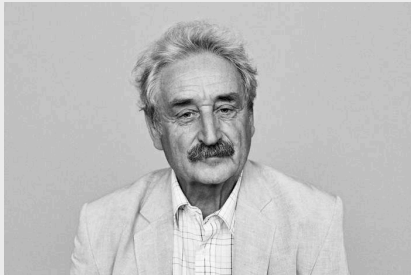
Ich lade herzlich ein zu Veranstaltungen des Projekts 55+ im Kirchenkreis Soltau

Herbst 2022

Endlich! Ludwig Güttler kommt doch noch nach Buxtehude.

Zweimal wollte der großartige Dresdner Trompeter seine Abschiedstournee starten, zweimal mussten seine Konzerte wegen der Pandemie abgesagt werden.

Nun aber am: **Mittwoch, den 21. September 2022**



**Abfahrt: Lutherkirche in Soltau: 18:30
Uhr**

**Konzertstart um 20 Uhr in der
Pauluskirche**

Rückkehr: gegen 23 Uhr

**Kosten: € 48 p.Person (Bustransfer und
Eintrittskarte)**

Anmeldung: torsten.schoppe@gmail.com Tel. 05191 927520

Radtour für Männer vom 19. – 22. September 2022

Dieses Jahr wollen wir unsere Fahrräder mit dem Auto nach Schwerin bringen und von dort aus vier ausgearbeitete Tagestouren fahren.

Das Hotel mit Frühstück ist schon gebucht (jeder zahlt für sich selbst)

Anmeldung: torsten.schoppe@gmail.com
oder: Tel. 05191 927520





Gedenktage ... sind Tage des Erinnerns und Lernens

zum 95. Geburtstag von Harry Belafonte

Im Jahre 1927 wurde Harry Belafonte im New Yorker Ghetto in Harlem geboren. In seiner Kindheit und Jugend, die geprägt war von großer Armut, lebte er teils in New York, teils auf Jamaika, von wo sein Vater stammte. Harry machte seinen Schulabschluss und diente dann in der US Navy. Aber sein Lebenswunsch war es, Schauspieler bzw. Sänger zu werden.

Weltbekannt wurden seine großartigen Songs wie „Banana Boat Song“, „Mary’s boy child“ oder „Mathilda“ und „Island in the sun“. Aber auch als Schauspieler machte sich Belafonte einen Namen.

Großartig geht er aber vor allem in die Geschichte ein als ein Mann, der es verstand und lebte, dass alle Menschen gleichwertig sind. Aus seiner Erfahrung heraus, „nur“ ein Schwarzer zu sein, suchte Belafonte immer den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Rassen, Traditionen und Kulturen. Es war Belafonte, der die strikte Trennung von schwarz-weiß im US Fernsehen durchbrach und in Duetten mit weißen Künstlern auftrat. So schickte Belafonte auch seine Kinder auf gemischtrassige Schulen. Er war es, der die südafrikanische Sängerin Miriam Makeba berühmt machte, den karibischen Calypso weltbekannt machte und 1960 die junge und noch unbekanntere griechische Sängerin Nana Mouskouri entdeckte.

Bei all seiner Aufgeschlossenheit, Freundlichkeit und Liebenswürdigkeit ist Harry Belafonte immer auch ein Kämpfer geblieben – für mehr Gerechtigkeit, für mehr Frieden. Er begleitete seinen zwei Jahre jüngeren Freund Martin Luther King über viele Jahre und finanzierte dessen Protestmärsche.

Wo er konnte, lehnte er sich gegen jeglichen Krieg auf und stellte sich gegen alle Kriegstreiber dieser Welt. Er war aktiv gegen den Vietnamkrieg, und mit Entsetzen nahm er den US Krieg gegen den Irak wahr. „Wer gibt uns das Recht, die Menschen im Irak zu töten?“

Dieser lächelnde und sympathische Mann trat auch oft in Deutschland auf – natürlich als Sänger und Künstler, aber auch auf Friedensdemonstrationen, auf denen er gerne auch das Friedenslied „Wes hall overcome“ sang oder seine Gagen für Friedensprojekte spendete.

Belafonte, ein großer Künstler und ein noch größerer Menschenliebhaber und Friedensaktivist.



Sonntag, 5. Juni

Pfingstsonntag

11 Uhr Gottesdienst bei schönem Wetter draußen auf unserer Streuobstwiese mit musikalischer Begleitung durch unseren Posaunenchor mit der Vorstellung der neuen Konfirmanden

Montag, 6. Juni

Pfingstmontag

10 Uhr Regionaler Open-Air-Gottesdienst im Böhmepark mit Regionalbischof Schaede

Sonntag, 12. Juni

Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe mit **Feier des Heiligen Abendmahls** (Saft)

Sonntag, 19. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe mit Taufe eines Kindes

10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Freitag, 24. Juni

Monatschlussandacht

19:30 Uhr mit Marlene Indorf

Sonntag, 26. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Wegener

Sonntag, 3. Juli

3. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe

10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 10. Juli

4. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe

Sonntag, 17. Juli

5. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Marlene Indorf

Sonntag, 24. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
mit **Feier des Heiligen Abendmahls** (Saft)

Freitag, 29. Juli

Monatschlussandacht

19:30 Uhr mit Marlene Indorf

Sonntag, 31. Juli

7. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe

Samstag, 6. August

Andacht anlässlich des Dorffestes in
Bostelmanns Scheune/Dorfstraße

Sonntag, 14. August

9. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Marlene Indorf

Sonntag, 21. August

10. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
mit **Feier des Heiligen Abendmahls** (Saft)

Freitag, 26. August

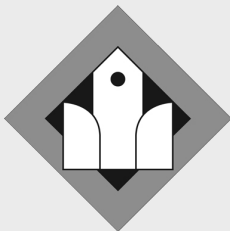
Monatschlussandacht

19:30 Uhr mit Marlene Indorf

Sonntag, 28. August

11. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus



Unsere Kirche ist offen

**vom 1.4. bis zum 30.09.
jeden Tag von 8 -18 Uhr**

Herzlich Willkommen in Wolterdingen!

Am 4. März, 11 Tage nach Kriegsbeginn, sind die ersten geflüchteten Personen im Heidekreis angekommen. Da es Zeit braucht bis staatliche Stellen einen Hilfsplan entwickelt haben, hat Silke Wegener stellvertretend für den Ortsverband Wolterdingen des DRK in Abstimmung mit der Stadt Soltau einen Aufruf gestartet und nach Unterkünften gefragt. Die Resonanz war bewegend. Ludmilla Riedel, Natascha Jungemann und Hanna Mroczko engagierten sich ehrenamtlich und koordinierten in Absprache mit der Stadt die Verteilung der Flüchtlinge. Schon sehr bald kamen die ersten geflüchteten Personen und damit begann eine Welle der Hilfsbereitschaft: Durch WhatsApp Gruppen wurden



Hilfsaufrufe gestartet, Unterkünfte gemeinsam hergerichtet und Lebenswichtiges für den Alltag besorgt.

Als GastgeberIn sind einem verschiedene Gedanken durch den Kopf gegangen. Was kommen für Menschen zu uns? Wie ist ihr Gesundheitsstatus? Wie verständigen wir uns? Fragen über

Fragen. Zwischen dem 6.März und dem 24.März sind insgesamt 23 Personen in Wolterdingen und Ahlfen eingetroffen. Bei den Personen handelt es sich um Frauen mit ihren Kindern. Angekommen sind sie mit der Bahn, nachdem sie teils tagelang ohne Schlaf unterwegs waren. Sie waren erschöpft aber dankbar, endlich an einem Ort ankommen zu können. Zugleich wurden sie von einer Angst begleitet. Wir können uns wohl kaum in ihre Situation versetzen, wir können es nur erahnen: Angekommen in einem fremden Land, die Sprache nicht oder nur schlecht verstehend. Die Ungewissheit, wie es weitergeht, und die Tatsache, bei fremden Menschen unterzukommen, ist nur schwer zu ertragen. Alleine die Vorstellung löst Angst aus und war für die Frauen die Realität. Als wir am Bahnsteig standen, um die Frauen abzuholen, konnten wir dies spüren.

Seit der Ankunft unserer neuen Dorfbewohnerinnen und ihrer Kinder hat sich einiges getan: Aus einem ersten Treffen der UnterstützerInnen im Gemeindehaus ist ein Koordinationsnetzwerk unter der Führung von Silke Wegener entstanden,

in dem sich Freiwillige sowie die Gastfamilien austauschen können und Organisatorisches besprechen. Zusätzlich werden WhatsApp Gruppen genutzt, um die Koordination zu vereinfachen. Inzwischen ist ein Sprachkurs organisiert worden. Dieser Kurs findet demnächst zweimal wöchentlich statt. Die ersten



Ukrainerinnen haben eine Arbeitsstelle gefunden, gehen mit ihren Kindern zum Kinderturnen und erkunden mit dem Rad und der Bahn ihre Heimat auf Zeit. Im Gespräch mit den Geflüchteten sagen sie immer wieder, wie dankbar und gerührt sie von der Hilfe sind. Auch wir, die Menschen hinter den „Kulissen“, sind

dankbar für die Hilfe aus dem Dorf. Es ist toll, in einer solchen Gemeinschaft zu leben. Bei Fragen, spricht uns gerne an.

Wiebke Wehrhoff

Wussten Sie schon?

... dass die Ukraine mit 603 000km² viel größer als Deutschland (375 000 km²) und damit das größte Land Europas ist?

... dass der Dnepr mit 2200 km der drittlängste Fluss Europas ist?

... dass die Ukraine eine 100% Alphabetisierungsrate hat und damit mitführend in der Welt ist?

... dass die Ukraine (wie Deutschland) drei Millionenstädte hat (Kiew, Charkiw, Odessa)?

... dass das Gebiet um Tschernobyl jährlich von fast 10 000 Besuchern erkundet wird?

... dass die Ukraine sehr arm ist? Das BIP pro Kopf liegt bei \$ 3750 (in Deutschland: \$ 44000)

... dass das weltweit dritbeliebteste Mc Donald's Lokal in Kiew steht?

... dass ein Ukrainer, Ihor Sikorskij, den ersten Hubschrauber gebaut hat?

... dass das Flugzeug AN-225 Mirja das weltweit größte und leistungsstärkste Frachtflugzeug der Welt war (wurde im März von den Russen zerstört)?

... dass die Ukraine mit Oleschky-Sande die größte Sandwüste Europas hat?

... dass die Kiewer U-Bahn Station Arsenalna mit 105 m unter der Oberfläche die tiefstliegende U-Bahn-Station der Welt ist?

... dass bei einem internationalen Sprachwettbewerb 1934 ukrainisch nach französisch und persisch zur drittschönsten Sprache gekürt wurde?



Ev. Jugend Soltau
Heilig Geist + Luther + St. Johannes

Rühberg 7 in 29614 Soltau

Tel.: 05191 - 6233821

Fax: 05191 - 6233822

Mobil: 0176 - 72102471

Mail: Mitja.Matuttis@evlka.de



[ev_jugend_soltau](#)



[Evangelische Jugend Soltau](#)



[Diakon Mitja Matuttis](#)



[Ev. Jugend Soltau](#)



www.ej-soltau.de



scan for more

Aus unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Trainee-Programm für JugendmitarbeiterInnen in unseren Gemeinden

Es soll wieder losgehen! ... Der nächste Trainee-Durchgang steht in den Startlöchern, und so heißt es nach den Sommerferien wieder: Was muss ein Teamer alles wissen und können!? Zwar etwas angepasst an die besonderen Bedingungen und unter Umständen mit weiteren Anpassungen ... so haben wir dafür die Inhalte und das System nochmals ein wenig optimiert, um so die zukünftigen Teamer noch besser ausbilden und vorbereiten zu können. Mehr Informationen dazu sowie eine Online-Anmeldemöglichkeit sind auf unserer Homepage (www.ej-soltau.de) zu finden. Wir freuen uns, mit euch neu durchstarten zu können!

Diakon Mitja Matuttis



Meine Seele dürstet
nach Gott, nach dem lebendigen
Gott. «

Monatsspruch
JULI
2022

PSALM 42,3

Neus erleben

Freizeiten

für Kinder und Jugendliche

Einfach eine tolle Zeit!

Spaß haben

gemeinsam unterwegs

mehr unter www.ej-soltau.de

scan for more

Bericht: KiBiWo@Home

Das Team der KiBiWo hatte wieder fleißig geplant, vorbereitet, gefilmt und Material in Tüten gepackt, damit die Kinder so mit dem Forscher Theodor und der Schnecke Tiffany, auf eine spannende Entdeckungsreise durch Gottes Schöpfung gehen konnten. Über verschiedene Experimente und viele Bastelanleitungen auf einer DVD oder über unsere Homepage konnten die über 60 Kinder also, ganz nach ihren eigenen Vorstellungen, wirklich einiges erleben. Ob nun auf Langeoog, in Soltau oder mit dem Camper unterwegs erreichten uns viele tolle Rückmeldungen. Danke dafür und vor allem Danke dem Team an Jugendlichen!



Bericht: Boßel-Tour

Beim letzten Jugendkonvent war sie da, die Idee für einen neuen Blockbuster. „Die Ev. Jugend Soltau und die verschwundene Kugel – Die 3? Lösen jeden Fall!“ – Es stand nämlich eine Boßel-Tour auf dem Programm und irgendwie war zwischendurch eine der beiden Kugeln einfach wie verschwunden. Und auch wenn es zwischendurch wirklich kalt wurde, war es eine wirklich coole Aktion. Eine Aktion die nach einer Wiederholung im nächsten Jahr schreit!

Diakon Mitja Matuttis

Bilder aus dem Gemeindeleben

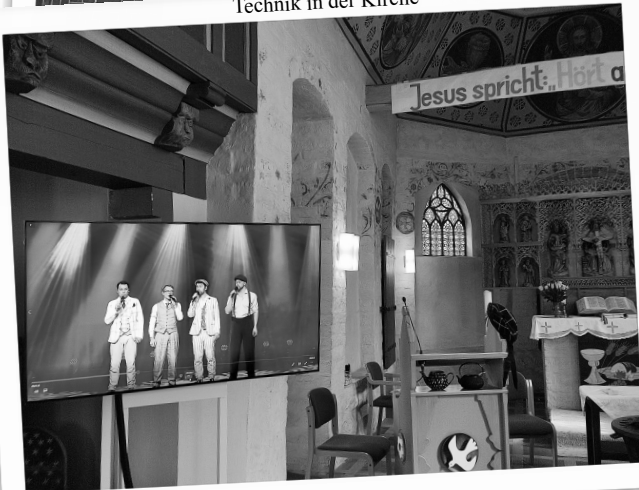
Eltern am KU Tag



Ukraine-Flagge im Gemeindehaus



Technik in der Kirche



Bilder aus dem Gemeindeleben

Neuer Schrank für die Kinder-und Jugendarbeit

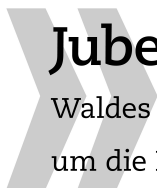


Konfis 2022



Osterfeuer

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bleiben die Seiten zum Thema „Was die Glocken läuten“ in unserer Online Version des Gemeindebriefs ohne Inhalt. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Jubeln sollen die Bäume des
Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt,
um die Erde **zu richten.** «

Monatsspruch
AUGUST
2022

1. CHRONIK 16,33

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bleiben die Seiten zum Thema „Was die Glocken läuten“ in unserer Online Version des Gemeindebriefs ohne Inhalt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Redaktioneller Hinweis

Gern teilen wir im Gemeindebrief Ereignisse wie Taufen, Trauungen oder Jubiläen mit. Außerdem nennen wir auch die hohen Geburtstage unserer Gemeindemitglieder ab 80 Jahren. Wenn Sie eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Redaktion:

Tel. 05191 / 927520

Fax 05191 / 927519

E-Mail kg.wolterdingen@ewetel.net

Pastor:

Torsten Schoppe Wolterdinger Dorfstr. 2, Wolterdingen Tel: 927 520
Torsten.schoppe@evlka.de
www.kirche-wolterdingen.wir-e.de

Kirchenvorstand:

Ulrike Ahrens-Mohr Zum Wiesengrund 2, Wolterdingen Tel: 9986093
Carsten von Felde Soltauer Str. 6, Wolterdingen Tel: 18 908
Carsten Indorf (Vors.) Reimerdinger Str. 3, Wolterdingen Tel: 13 588
Susan Müssig Soltau Tel: 0151 -
54369434

Margrit Nalezinski In der Reith 21, Wolterdingen Tel: 5820
Silke Narjes Weideweg 1, Wolterdingen Tel: 72505

Friedhofsangelegenheiten:

Andreas Buhr Wieheholzer Str. 4, Wolterdingen Tel: 939 688

Mutter und Kindkreis:

Christine Blumenthal Rundweg 11, Wolterdingen Tel: 3537

Besuchsdienst:

Ellen Nottorf Wieheholzer Str. 5, Wolterdingen Tel. 16 422

Förderkreis der Kirche:

Ellen Nottorf Wieheholzer Str. 5, Wolterdingen Tel. 16 422
Elisabeth Bostelmann Wolterdinger Dorfstr. 1, Wolterdingen Tel: 2691

Kirchenführungen:

Friedhelm Bauer Grenzwall 6, Wolterdingen Tel: 5808

Kirchen- und Posaunenchor:

Gerhard "Hardy" Müllenheim Tel: 0176
34388707

Heilig-Geist-Stiftung:

Kontakt: Torsten Schoppe Tel. 927 520

Diakon:

Mitja Matuttis mitja.matuttis@outlook.de Tel. 9313528



*A*m 1. Mai wurden in unserer Heilig Geist Kirche konfirmiert:

vordere Reihe von l.n.r.: Maja Bortolotti, Melina Worthmann
und Merle-Sophie Neumann

hintere Reihe von l.n.r.: Julian Kampe, Finley Bade und Linus Willenbockel



Da lacht der Wolterdinger!

